

Beispielrechnung

Die Gesamtkosten für die Weiterbildung belaufen sich je nach Bildungsanbieter (mit LH-Rabatt) und IHK-Prüfungsgebühr auf rund 2.750€.

Gesamtkosten für Lehrgang und IHK-Prüfung	2.750,- €
Davon 50% Förderung bei Nachweis der regelmäßigen Teilnahme (Anwesenheit oder Einsendeaufgaben)	-1.375,- €
Bleiben noch 50%, dafür bekommst Du ein Darlehen der KfW-Bank	<u>1.375,- €</u>
Davon werden Dir wiederum bei Bestehen der Prüfung weitere 50% erlassen	-687,50 €
Insgesamt erhältst Du also 75% vom Staat als Förderung geschenkt und 25% bleiben als Eigenanteil bei Dir. Zahlst Du diesen Betrag innerhalb von zwei Jahren nach Abschluss zurück, ist das Darlehen komplett zinsfrei.	<u>687,50€</u>

Die verbleibenden 687,50€ kannst Du noch als Weiterbildungskosten von der **Steuer absetzen**, als **UFO-Mitglied** erhältst Du nach SMP-Werdung **zusätzlich 525€ Prämie**.

Außerdem erhältst Du von LH folgende **Freistellungen**, da Du an einem Lehrgang teilnimmst, der die Voraussetzungen zur Förderung durch Aufstiegs-BAföG erfüllt:

- Du bekommst insgesamt **20 Lerntage** aus Deinem Freie-Tage-Kontingent, die Du Dir selbst requesten kannst
- **5 Tage Freistellung in der Arbeitszeit** für die letzte Kurswoche vor der Prüfung
- **10 Tage bezahlten Bildungs-/Sonderurlaub**, die Du zum Lernen oder für die Präsenztage nutzen kannst.
- Freistellung für die **3 Prüfungstage**

Es gibt auch kurze „Crashkurse“ für eine reine Prüfungsvorbereitung. Diese können nur einen Bruchteil der Inhalte vermitteln und sind natürlich nicht BAföG-förderfähig. Mit einem BAföG-geförderten Lehrgang bereitest Du Dich umfassend vor und kommst finanziell insgesamt günstiger weg als bei einem Crashkurs plus IHK-Gebühren.